



Die 25. Fachtagung des Verbandes für Abbruch und Entsorgung ist mit 310 Teilnehmern gut besucht.



12 Referenten und 16 Aussteller versprechen eine interessante Tagung.



Herr Fricke (Balance Ingenieur- und Sachverständigen-gesellschaft) kritisiert in einem Einführungsvortrag wesentliche Inhalte des novellierten LAGA-Merkblattes M23 und legt die Grundlage für die Diskussion.



### Block 1: LAGA M23: Asbest in Abfällen



Frau Mees (Deutscher Abbruchverband) unterstützt in Teilen die Kritik.



Frau Schwertfeger (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg) kündigt an, das Merkblatt bei Regelüberwachungen von Anlagenbetreibern durchzusetzen.





Herr Rechtsanwalt Franßen (Kanzlei Franßen und Nusser) stellt klar, dass die rechtliche Verbindlichkeit des Merkblattes in einem Verwaltungsrechtsstreit von der persönlichen Auffassung des Richters abhängig sein wird.

Frau Dr. Höwing (Unternehmensgruppe Wessling) erläutert u.a., dass eine Unterscheidung von geogenem und technisch zugesetztem Asbest in Produkten analytisch nicht immer eindeutig möglich ist.



Her Fricke moderiert und verteidigt zugleich seine eigenen Ansichten



Auch aus dem Publikum heraus wird kontrovers diskutiert.



Während im Saal getagt wird, warten die Aussteller auf den Ansturm in den Pausen ...





... die Aussteller warten auf die Pause ...





Pausendiskussionen



Herr Rechtsanwalt Franßen stellt in einem viel diskutierten Vortrag in Frage, dass für mobile Brecheranlagen grundsätzlich auf jeder Baustelle ein erneuter Eignungsnachweis erbracht werden muss.



## Block 2







Frau Blaschey (Sonderabfallgesellschaft Berlin-Brandenburg) erläutert die Auswirkungen der novellierten POP-Verordnung auf die Untersuchung von Bau- und Abbruchabfällen bei erhöhten EOX-Werten

Herr Schneider (Richard Liesegang GmbH & Co. KG) referiert eindrucksvoll über die Herausforderungen bei der Sprengung der Talbrücke Rahmede bei Lüdenscheid

**Block 2**





Mittag!



Herr Hohlweck (Kluge Sanierung GmbH) führt in die neue DIN ATV 18448 ein und bereitet damit eine Podiumsdiskussion zum Vertragsrecht vor.

Schlagabtausch zwischen Publikum und Podium



## Block 3: DIN 18448



Herr Rechtsanwalt Dr. Geitel (Kanzlei Kapellmann Rechtsanwälte) bringt den juristischen Sachverstand in die Diskussion ein und legt den Schwerpunkt auf die Rechte der Auftragnehmer.



Herr Fricke moderiert und versucht sich zugleich als Gegenpol zum Rechtsanwalt, indem er auf die nach seiner Meinung bestehenden Rechte der Auftraggeberseite eingeht.



Frau Mees wagt Prognosen zur Zukunft des Bauschuttrecyclings unter Berücksichtigung der Ersatzbaustoffverordnung, der Abfallende- und der Taxonomieverordnung



## Block 4



Herr Mittelsdorf (MB Spezialabbruch) stellt anspruchsvolle und selbst entwickelte technologische Lösungen zum Abbruch von schadstoffbelasteten Industrieschornsteinen vor.



Herr Fricke (Verband für Abbruch und Entsorgung) bedankt sich bei den Referenten für die anspruchsvollen Vorträge und Diskussionsbeiträge, beim Publikum für die rege Diskussion und das aufmerksame Interesse, beim Technikteam der Stadthalle, für die Unterstützung, bei den Ausstellern für Ihre Teilnahme und vor allem auch bei Frau Ludwig und ihrem kleinen Team für die technische Organisation und Betreuung. Er würde sich freuen, alle wieder am 15. Mai 2025 zur 26. Fachtagung in der Stadthalle begrüßen zu dürfen.